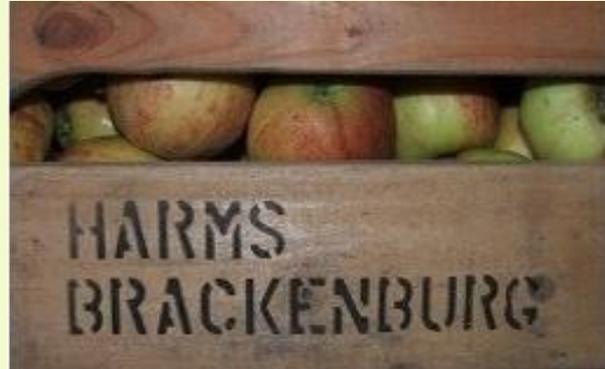


Obsthof Brackenburg

Ulrich Harms, Hinterdeich 8, 21129 Hamburg-Francop
www.obsthof-brackenburg.de

Demonstrationsbetrieb 2014 – 2018



Der Obsthof Brackenburg liegt am östlichen Rand des Alten Landes in Hamburg-Francop. Die Brackenburg, die einst zu einem Gut gehörte, ist seit etwa 1780 im Besitz der Familie Harms. Mit Ulrich Harms als Gärtnermeister bewirtschaftet inzwischen die 7. Generation den Vollerwerbsbetrieb. Aktuell wird auf einer Fläche von ca. 38 ha Obst nach den Richtlinien der kontrollierten integrierten Produktion von Obst (IP) erzeugt.

Die Eigentumsflächen liegen arrondiert am Hof. Weitere Pachtflächen befinden sich etwa 4 km entfernt. Die Produktionsflächen sind komplett drainiert und stehen unter Frostschutzberegnung. Den Anbauswerpunkt bildet mit 32 ha eindeutig der Apfelanbau. Als Hauptsorten werden Elstar, Braeburn Jonagored, Jonagold, Red Jonaprince, Roter Boskoop, Topaz und Wellant angebaut. Als Nebensorten vervollständigen Cox Orange, Gala, Gloster, Rubinette und Frühäpfel den Sortenspiegel. Zudem baut Ulrich Harms auf ca. 2,0 ha Birnen, auf 2,0 ha Kirschen und auf ebenfalls 2,0 ha Pflaumen und Zwetschgen an. Die Lagerkapazität beträgt 1.200 t, davon 1.000 t CA-/ ULO- Lager. Das Obst wird ausschließlich selbst im Betrieb sortiert. Die Ernte wird zu ca. 80 % über die Marktgemeinschaft Altes Land vermarktet. Die restlichen 20 % werden im eigenen Hofladen verkauft.

Als Mitglied des „Obstbauversuchsring des Alten Landes e.V.“ nutzt Ulrich Harms den Beratungsdienst in Form von Faxdurchsagen, Gruppen- und Einzelbetriebsberatungen, Pflanzenschutzbegehungen, Lagerberatungen und KKL-Beratungen. Darüber hinaus werden die Seminarveranstaltungen der „ESTEBURG – Obstbauzentrum Jork“ sowie die Seminare in Grünberg regelmäßig besucht. Als Fachzeitschriften für den Obstbau werden die „Mitteilungen des OVR“ und der „Obstbau“ genutzt.

Ast- und Klopffproben sowie die visuellen Kontrollen seiner Flächen sind Monitoringmaßnahmen die Ulrich Harms als fortschrittlicher Obstbauer ebenso durchführt wie die zeitnahe und lückenlose Dokumentation aller Pflanzenschutzmaßnahmen in den Berichtsheften. Herrn Harms ist eine kritisch distanzierte Grundhaltung mit Blick auf langfristige Folgen wichtig, „damit nicht möglicherweise kurzfristige Vorteile langfristig zu Nachteilen werden.“ Er beteiligt sich seit Beginn des Jahres 2014 am Modellvorhaben „Demonstrationsbetriebe integrierter Pflanzenschutz“.

**Ansprechpartner:
Landwirtschaftskammer Niedersachsen und
Obstbauversuchsanstalt Jork**

Frau Dr. Carolin von Kröcher
Projektleiterin
carolin.vonkroecher@lwk-niedersachsen.de

Daten zum Betrieb:

38 ha Obstbau
davon 32 ha Apfel

12 Apfelanlagen
Ø Anlagengröße: 3,2 ha

Höhe über NN: 0-2 m
Ø Temperatur: 8,6 °C
Niederschlag: 733 mm/a

Sortenspektrum:

Braeburn , Elstar, Holsteiner Cox, King
Jonagold, Jonagored, Red Jonaprince, Roter
Boskoop, Topaz, Wellant, Cox Orange, Gala,
Gloster, Rubinette, Alkmene, Astramel, Roter
Gravensteiner, Delbare Estivale